
ZF baut Kapazitäten für autonomes Fahren aus

ZF erweitert die Entwicklungskapazitäten im Bereich autonomes Fahren: Zum 1. Dezember 2017 werden die 20 Entwickler der IEE Sensing Germany GmbH mit Sitz im oberbayerischen Kösching Teil des Konzerns und unter dem Namen „Zukunft Mobility“ der ZF-Tochtergesellschaft „Zukunft Ventures“ zugeordnet.

IEE Sensing ist auf die Entwicklung von Funktionen in den Bereichen Fahrerassistenz, integrale Fahrzeugsicherheit und autonomes Fahren spezialisiert. Die 20 Beschäftigten sind überwiegend Informatiker, Physiker und Softwareentwickler mit langjähriger Erfahrung in der Automobilbranche. Sie befassen sich mit der Entwicklung dieser zukünftigen Funktionen, vor allem auf den Gebieten Sensor- und Softwareentwicklung sowie Simulations- und Testverfahren, und bringen diese zur Serienreife. Mit dem neuen, unmittelbar an der Autobahn A9 gelegenen Standort Kösching erhält ZF auch direkten Zugang zum Testfeld A9 und kann dort das autonome Fahren im realen Verkehr erproben.

Die IEE Sensing Germany hat bisher als Teil der IEE-Gruppe mit Sitz im luxemburgischen Contern ausschließlich für diesen weltweit tätigen Automobilzulieferer gearbeitet.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



ZF.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ZF